

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 145.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 196.

**Abonnementspreis** für Halle und Vororte 2,50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Post-  
 gebühren Nr. 2326. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich ausgenommen an Feiertagen. — Gratzinger Verlagsges.  
 Graf v. Scharfstein, Halle, Unterhaltungswelt, Sonntagblatt, Sonntagsblätter, Mitteilungen.  
**Geschäftsstelle** in Halle a./S. Leipzigerstr. 87.  
 Telefon Nr. 158.  
 Verfertigung: Dr. Walther Gebelstein in Halle a. S.

**Erste Ausgabe**

**Abonnementspreis** für die übrigen Provinzen 3 Mk. für das Vierteljahr oder 12 Mk. für das Jahr für Halle 15 Mk. Ausland  
 26 Mk. Postgebühren an Geld des abbestellenden Zeitl. Nr. 2326.  
 Anzeigen-Entwurf bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Anzeigen-Expeditoren

**Freitag, 27. März 1903.**

**Geschäftsstelle** in Berlin Bernauerstr. 3.  
 Telefon-Nr. VII Nr. 11 404.  
 Druck und Verlag von **Carl Zühlke** in Halle a. S.

## Abonnements-Einladung für das 2. Vierteljahr

### auf die

# Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein. — Die **Reichstags- und Landtagswahlen** stehen vor der Tür und mahnen jeden Staatsbürger auf das dringendste an seine politische, seine patriotische Pflicht. In solchen Zeiten ist das Abonnement auf ein nationalgefeimtes Blatt notwendiger denn je.

Die **Halle'sche Zeitung** wird nach wie vor das **Banner der nationalen Politik** der **Sammlung aufweisen**, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgeleibter Gerechtigkeit befürworten und im Gegentag zu dem Egoismus des Großkapitals und den unumschränkten Gelüsten der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den **gleichmäßigen Lohn aller unserer produktiven Stände**, insbesondere des schwer leidenden **Mittelstandes**. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geschärft sein. Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der **Schnelligkeit und Zuverlässigkeit** ihrer Berichterstattung mit **an der Spitze der deutschen Tagespresse** zu marschieren. Die **ausgezeichneten Informationen aus Berlin**, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Plätzen der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutenderen Tagesblätter des Reiches gesichert.

Die Redaktion der wöchentlichen landwirtschaftl. Gratis-Beilage der Hall. Ztg. der sog. „**Landwirtschaftlichen Mitteilungen**“, liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Dr. Nabe. Ausführliche telegraphische Wetterberichte werden in der Hall. Ztg. täglich veröffentlicht.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Sonntagsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unserer bekanntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abwechselnd, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen. In der Unterhaltungsbeilage gelangen in neuen Vierteljahr zunächst die Romane:

### „**Heimweh**“ von **Reinhold Ortmann**, sowie „**Ums liebe Geld**“ von **J. Heidheim**

zur Veröffentlichung. Schon die berühmten Namen der beiden Autoren bürgen für den Wert der Romane, die sich durch glänzende Sprache wie hochinteressante, spannende Handlung gleichermaßen auszeichnen.

Der **Abonnementspreis** der „Hall. Ztg.“ beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte **M 2,50**, bei allen Postanstalten **M 3,00** vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos abgegeben durch die Expedition (Halle a. S., Leipzigerstraße 87).

Halle a. S., im März 1903.

**Verlag der Halle'schen Zeitung.**

### Zwei Jubiläen.

Zwei Männer der Waffen begeben demnächst — am 1. April — die fünfzigste Wiederkehr des Tages, an dem sie den Dienst in der Armee aufgenommen haben. Es sind dies Generaloberst **Graf v. Scharfstein** und der General der Kavallerie **Graf v. Schlieffen**. Beide sind in sich geschlossene Persönlichkeiten, die ihrem großen Lehramt die volle Kraft, nicht durch persönliches Hervortreten, sondern ganz allein durch Tatkraft und hervorragende Leistungen die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt haben, der eine auf hervorragendem Posten an der Grenze Wade haltend, der andere das geistige Rüstzeug zur Verteidigung des Vaterlandes bewährend und zeitgemäß weiterbildend. Die „Nord. Allg. Ztg.“ würdigt die Jubiläre in folgenden Auslassungen: „Als **Graf v. Scharfstein** am 24. März 1850 als kommandierender General an die Spitze des 16. Armeekorps zu Metz gestellt wurde, da begrüßte die gesamte Armee die Wahl eines Mannes an eine Stelle, von der aus sein Können und Wissen, seine Kriegserfahrung und genaue Kenntnis des Landes jenseits der Grenze die Gewähr bot, daß die Ausbildung des ihm unterliegenden Armeekorps in der denkbaren kriegsgemäßen Weise erfolgen würde. Graf Scharfstein stand damals im 54. Lebensjahr. Als bald kam seine Eigenart, die im Kriegesjahre im Frieden den Zeitgeist alles Handelnde erkannte, scharf zum Ausdruck. Mit mandem, das sich in der Armee eingebürgert hatte und das mit seinem Prinzip nicht im Einklang stand, umschloß er gebrochen werden. Aber unbeeinträchtigt das 16. Armeekorps auf seinem Kriegspfad im Frieden weiter. Mit unermüdlicher Arbeitskraft und Hingabe, unterstützt durch Anspruchslosigkeit für seine Person, beschäftigt sich Graf v. Scharfstein nunmehr seit dreizehn Jahren mit der kriegsgemäßen Ausbildung seines Armeekorps. Er sieht hierbei in der Schulung der höheren Offiziere in der Gefechtsführung epochenmachend da, ebenso wie seine Direktiven zur Ausbildung der Truppen zum Gefecht, wie seine Übungs- und Bedienungsaufgaben als musterhaft anerkannt sind. Seine Arbeit bei ihm selbst überträgt sich nach unten; sein stets lachendes Urteil und sein Wohlwollen erhält die Freudigkeit in dem bisweilen recht schweren und nie ruhenden Dienst. So hoch wie die soldatischen, stehen die menschlichen Eigenschaften des Generalobersten. Seine ritterliche Bestimmung und seine Fürsorge für alle ihm Unterliegenden erwirkt ihm die allgemeine Verehrung.“

Bei dem Versuch, die Tatkraft des Grafen von **Scharfstein** als Chef des Generalstabes der Armee zu skizzieren, drängt sich ganz unwillkürlich das Bild seines großen Vorgesetzten wieder vor, auch wenn die Arbeit eines Parallelschalters nicht vorliegen kann. Der Feldmarschall **Graf von Moltke**, dem es überdies vergönnt war, sein im Frieden erlangtes Wissen beim Feind in die Tat umzusetzen, bildet auf noch lange Zeit hinaus einen Wertmesser für die Leistungen seiner Nachfolger. Redet man von diesen, so muß man auf jenen zurückgreifen, und so ist denn zunächst zu nennen, daß die Bedeutung Moltkes erst wahrhaft in das rechte Licht tritt, wenn man sich vergegenwärtigt, wie wenig

untere Gegner von 1866, 1870/71 sich der Aufgabe, große Heeresmassen zu leiten, gemachsen zeigten, und wie selbst in unserer eigenen Armee das Verständnis dafür doch nur wenig verbreitet war. Die Genovität des großen Krieges war eben überall in den Armeen verloren gegangen. Moltke hatte an die Vorbilder der napoleonischen Zeit angeknüpft und sie weitergeführt, auch frühzeitig erkannt, welche große Bedeutung die Eisenbahnen als neu hinzugekommenen Kriegsmittel zukam. Für das Studium der Bedingungen, denen die Operationen heutiger großer Heere unterworfen sind, ist in den Beispielen der Feldzüge 1866 und 1870/71 ein unerlöschlicher Lehrstoff gegeben, aber es galt, die Lehren dieser Kriege zeitgemäß fortzubilden, sie den seit 1871 weiterhin angewandten Heeren anzupassen.

Seine Fortbildung der Kriegskunst auf Grund wissenschaftlicher Anschauungen ist das eigentliche Verdienst des Grafen **Scharfstein**. Wesentlich seinen Einfluß ist zu würdigen, wenn nicht nur im Generalstab, sondern in der Armee überhaupt auf allen Gebieten kriegerischer Verhältnisse im Frieden, in Kriegsspiel, Generalstabsarbeiten, Übungsritten und großen Truppenübungen, statt der Detachementstaktik früherer Zeiten, wie sie vielfach noch lange nach dem Kriege 1870/71 betrieben wurde, die Verhältnisse des großen Krieges zu ihrem Recht kamen. Nicht, daß stets mit Armeen gewirkt würde, aber das einzelne Armeekorps, die Division, das Detachement, erzielten fest vorzugsweise in dem Verhältnis, das für sie im Kriege die Regel bildet, im Zusammenhang mit den großen Operationen, nicht losgelöst von diesen. Nützlich verknüpft mit der Kunst, große Armeen zu führen, ist die Sorge für ihren Unterhalt. Nur die verbesserten Verkehrsverhältnisse unserer Zeit ermöglichen es überhaupt, so starke Kräfte, wie sie eine europäische Großmacht heutigen Tages aufstellt, im Felde mit allem Nötigen zu versehen. Die vervollkommnete Technik gewährt ferner die Möglichkeit einer reichen Verständigung zwischen den einzelnen Kommandostellen auf den heutigen weit auseinandergezogenen Fronten. Da haben wir denn die Verbesserten entworfen, auf deren Organisation und Fortbildung der jetzige Chef des Generalstabes der Armee einen vorzüglichen Einfluß ausgeübt hat. In gleicher Weise hat er für die Ergänzung der schweren Artillerie des Heeres und für die zeitgemäße Bewertung des Stellungskrieges bahnbrechend gewirkt.

Der Generalstab und mit ihm die Armee dankt dem Grafen **Scharfstein** ganz wesentlich, wenn in ihr während der jetzigen Friedenszeit der Gedanke an die große Kriegsführung und das Verständnis für deren Bedingungen erhalten blieb. Was das zu bedeuten hat, das lehrt uns die Geschichte in eindringlicher Weise, denn die Lehren einer großen Kriegszeit sind meist überaus schnell vergessen worden.

Es ist zwar nur eine Friedensfähigkeit, auf die Graf **Scharfstein** als Chef des Generalstabes der Armee zurückzuführen ist, aber eine solche, in der er mehr, als es in irgend einer anderen hohen Stelle der Armee der Fall sein kann, ganz unmittelbar für den Krieg vorbereitend schafft, eine solche, die an der Grenze von Frieden und Krieg liegt und in der er in Befehlung des Generalstabes und der Armee in den Grundfragen wahrhaft kriegerischen Handelns unausgesprochen besteht ist.

### Rückblick und Ausblick.

Der Reichstag ist in die Osterferien gegangen. Die im Januar mehrfach geäußerte Erwartung, daß der Reichstag bis Etern keine Arbeiten definitiv zum Abschluß bringen werde, hat sich ebenso wenig bewahrheitet wie die einzige Hoffnung der Opposition, die Erledigung des Zolltariffwerkes durch Abstimmung unmöglich zu machen, um so die Protokollparole noch bei den kommenden Wahlen aufs fräftigste zur Verbeugung ausbeuten zu können. Die ungeheure Energie, mit welcher der Reichstag diesem Veruche des Terrorismus der Minorität begegnete, hatte die übermäßigen Unmühsler sichtlich aufs unangenehmste überrascht. Die bestmögliche Aktion ist aber auch nicht ohne nachhaltige erhebliche Wirkung geblieben, denn von den Verordnungen, die Sozialdemokratie würde die Eratsberatungen durch Abstimmung zu verhindern suchen, hat sich nichts bewahrheitet. Die Partei ist offenbar zur Einsicht gekommen, wie töricht es war, durch ihr obstruktives Verhalten und ihr beschwerliches, die Würde des Reichstages aufs schwerste bloßstellendes Gebahren im Reichstags das Werk, welches sie zu hindern strebte, gerade aufs wirksamste zu fördern.

Durch die energische und entschlossene Lösung der stark verfahrenen Zolltarifffrage, welche durch die sozialdemokratische Abstimmung ermöglicht wurde, hatte der Reichstag Zeit gewonnen, die weiteren ihm obliegenden Arbeiten gewissenhaft und gründlich zu erledigen. Bei dem rührigen Eifer, mit welchem in den letzten Tagen insbesondere gearbeitet ist, wäre es wohl möglich gewesen, noch vor den Osterferien die Arbeiten der laufenden Legislaturperiode definitiv zum Abschluß zu bringen. Aber man zog es vor, am 21. April noch einmal für kurze Zeit zusammen zu kommen, um die Änderungen des Wahlreglements, welche der Bundesrat beschlossen hat, zu prüfen und zu verabschieden. Der Entwurf über die Kaufmannsgerichte soll erst in den künftigen Reichstag beschäftigen, auch eine Diätenvorlage, welche einige das Gras wachsen hörende Berichterstatter wittern wollen, wird diesen Reichstag nicht mehr beklammern. Die Novelle zum Straftentverhütungsgesetze und der Wobstschändewerksentwurf, welche für die Abstimmung im Plenum hergerichtet sind, werden kaum sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.

Wenn man auf das geleistete Arbeitspensum des Reichstages in dem letzten Sessionsabschnitte zurückblickt, so kann man das nicht ohne Anerkennung des von dem hohen Staufe entwickelten Fleißes. Nachdem in wenigen Tagen die an den Zolltariffkampf erinnernden parlamentarischen Reize erledigt waren, begann am 19. Januar die Eratsberatung, welche im ganzen genommen, genau so viel Zeit umfaßte wie im Vorjahre, wo sie vom 8. Januar bis zum 13. März währte, nämlich 65 Tage. Aber diesmal wurde wünschenswert nicht ebenfalls Zeit zur Erledigung anderer Vorlagen gewonnen wie im Vorjahre. Daran waren die vielen Wählenden schuld, mit denen mehrfach die Zeit des Reichstages vertribelt ist. Zunächst wurde der aus der vorigen Session herübergenommene Entwurf über die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben verabschiedet. Weiterhin wurde die Seemannsordnung zum Abschluß gebracht und mehrere kleinere Vorlagen, wie der





# Meine Verkaufsräume

befinden sich von Freitag, den 27. März

## 57 Gr. Ulrichstrasse 57.

Haus- und Küchen-  
Einrichtungen.

### Wilh. Heckert.

Eiserne Oefen  
und Herde.

## Wahlaufruf.

Nachdem erfreulicherweise zwischen den staatsverhaltenden Parteien des hiesigen Wahlkreises eine Einigung über die bevorstehende Wahl zum Reichstage erzielt worden ist und nachdem der bisherige Abgeordnete Herr Dr. Otto Arendt zu Berlin sich bereit erklärt hat, wieder das Mandat des hiesigen Wahlkreises zum Reichstage zu übernehmen, fordern wir alle Wähler der staatsverhaltenden Parteien des Mansfelder See- und Gebirgskreises auf, für die Wiedertwahl des

### Herrn Dr. Otto Arendt

zum Reichstag energisch einzutreten und ihm ihre Stimme zu geben.

Ungeachtet der Agitation, welche die Sozialdemokratie auch in unserem Wahlkreise entfaltet, muß jeder Wähler der staatsverhaltenden Parteien seiner Pflicht gegen das Vaterland eingedenk sein und von seinem Wahlrecht Gebrauch machen.

Wir haben einen Ausschuss, bestehend aus den mitunterzeichneten

- Mittelschullehrer Blümel,
- Freigutsbesitzer Brause,
- Bergmeister Dietzel,
- Bergat Schrader,
- Faktor Ulrich,
- Professor Vollheim,
- Bürgermeister Welcker

gewählt, dem die Vorbereitung und Organisation der Wahl übertragen worden ist.

Eisleben, den 22. März 1903.

- Fr. Barth, Gutsbesitzer, Helsta. Th. Barth, Kaufmann, Hettstedt. W. Bebau, Gutsbesitzer, Hienstedt. Gebr. Bindsel, Handelsgärtner, Eisleben. Blümel, Mittelschullehrer, Eisleben. Borkenstein, Obersteiger, Eisleben. N. Branse, Freigutsbesitzer, Döberstedt. Bromberg, Gutsbesitzer, Wimmelrode. C. Brümme, Landwirt, Menzendorf. Buchmann, Kaufmann, Eisleben. Diegel, Bergmeister, Eisleben. Droos, Forstmeister, Wippra. Baron von Eller-Eberstein, Morungen. Eckhardt, Seminarlehrer, Eisleben. S. Engelhardt, Knappschichtmeister, Hettstedt. Fahmert, Obersteiger, Kreisfeld. Feuerhadt, Kaufmann, Eisleben. Freymann, Landwirt, Menzendorf. Glökner, Rittergutsbesitzer, Kl. Mansfeld. von Grabowski, Gütenmeister, Eisleben. Dr. Günther, Obermeister, Eisleben. Sachenberg, Freigutsbesitzer, Annarode. Hellwig, Bauinspektor a. D., Eisleben. Dr. Hoffmann, Guts- und Kalfbrennereibesitzer, Schraplau. Soyemann, Bürgermeister, Hettstedt. Sohnbaum-Gornschuch, Reaktor, Hettstedt. S. Solze, Gutsbesitzer, Gornburg. N. Reil, Kaufmann, Eisleben. F. Kleinan, Gutsbesitzer, Menzendorf. R. Kindling, Obermeister, Eisleben. A. Klauke, Fahrsteiger, Eisleben. F. Köcher, Gutsbesitzer, Lütgendorf. M. Kohlweyer, Obersteiger, Leimbach. Krone, Berginspektor, Gerbstedt. Otto Krüger, Kaufmann, Gerbstedt. A. Laute, Gutsbesitzer, Eisleben. Maenncke, Gutsbesitzer, Hübig. Fr. Marx, Gutsbesitzer, Dornstedt. Dr. Meyer, M. A., Kreisarzt, Mansfeld. Meyer, Berginspektor, Derröblingen a. S. C. Dike, Kaufmann, Hettstedt. Fr. Nitz, Rentamt, Mansfeld. Nabenalt, Bibliothekar, Eisleben. W. Reinde, Rittergutsbesitzer, Amt Leimbach. R. Reiche, Gutsbesitzer, Hebersleben. Reichel, Stadtrat, Eisleben. C. Rische, Knappschichtmeister, Eisleben. G. Ritter, Knappschichtmeister, Leimbach. Fr. Schirmer, Fleischermeister, Eisleben. Scholz, Bergmeister, Eisleben. Schueidewind, Gutsbesitzer, Bistaborn. Schrader, Königl. Bergat, Eisleben. Schrader, Freigutsbesitzer, Bergisdorf. Schröder, Rittergutsbesitzer, Eberdorf. Dr. Steinbeck, Hüttenmeister, Eisleben. Baron von Strömberg, Bessesholz. Ulrich, Faktor, Eisleben. Vollheim, Professor, Eisleben. R. Wagner, Fahrsteiger, Eisleben. Welcker, Bürgermeister, Eisleben. Fr. Wolff, Gutsbesitzer, Gornburg. C. Würzburg, Knappschichtmeister, Helsta. Jabel, Obersteiger, Gerbstedt.

Unsere Bureaux  
sind vom 1. April cr. ab ununterbrochen von  
8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm.

geschlossen; (4509)  
Sonnabends dagegen wie gewöhnlich bis 2 Uhr nachm.

Julius Becker, Bankgeschäft,  
Martinsberg 9.  
Dölauer Hartsteinfabrik, G. m. b. H.  
Generalagentur  
der Versicherungsgesellschaft „Thuringia“, Erfurt.

Pottel & Broskowski  
haben die grösste Auswahl von:  
hiesigen Waldschneppen, neuen Hamburger Gänsen u. Enten, Brüsseler Poularden, Steyr-Capannan u. Poulets, Birkwild, Haselhühnern, Reinterrücken, Französ. Salaten, frischen Gurken, sowie sämtlichen Delikatessen der Saison in nur frischerster prima Ware zu sehr mäss. Preisen.  
Lebende und gekochte Hummer, Austern und Kaiser-Malossol-Caviar stets vorrätig.  
Trotz der weiter steigenden Preise lassen wir unsere billigen Notierungen für

### Messina-Berg-Apfelsinen

bestehen und empfehlen:  
Prima feinste Dtz. 55 Pfg., 100 St. 4.50. Ausgesuchte grösste Dtz. 75 Pfg., 100 St. 5.30.  
Kleinere Messina Dtz. 45 Pfg., 100 St. 3.50. Messina-Blutorangen Dtz. 100 Pfg., 100 St. 8.-.  
Prompter Versand.

Unser Baubureau befindet sich von Donnerstag, den 26. ab in dem Hause Albrechtstrasse 43.  
Th. Lehmann & G. Wolff, Baumeister.

Staatl. höh. Privatschule, Halle S.,  
genehmigte durch königl. Friedrichstr. 24.  
Anfolge von Anfragen beabsichtige ich Herrn Dr. J. bei genügender Beteiligung mit der Ergie einer Reform-Realgymn. zu beginnen und sie vorläufig bis Unterfinda durchzuführen. (4570)  
Fr. Hütter, Schulvorsteher.

Als billigste Bezugsquelle für  
Holländer Korb- & Bek-  
linge, marinierte u. geräuch.  
Fischwaren empfiehlt sich die  
Leipziger Fischhalle  
L. Heyne Nachf., Leipzig.

Poststr. 4.

Meine grosse Gartenmöbel-Ausstellung,  
aparte Möbel in Eisen, Holz und Rohr  
in neuen modernen Farben.  
Billige Preise! Feinschloßbänke mit Namen 4.50. Billige Preise!  
Gustav Rensch, Poststr. 9/10.

Poststr. 4.

!! Nebenverdienst !!  
auch selbst. Existenz ohne Mittel,  
ex. 200 Angeb. i. all. nur denk  
Art. f. Damen u. Herren jed. Standes.  
Ausk. L. Eichhorn, Delmenhorst.

Königliches Bad Sauchstädt.  
Sonntag, den 29. März cr.:  
Eröffnung des Baderestaurants.  
Max Schwarz.



**Lanolin-Streupulver**  
mit dem „Pfeilring“.  
Vermöge seines hohen Lanolin-Gehalts und seiner antiseptischen Wirkung ein Vorbeugungsmittel gegen Windstoen.  
Preis per Füllbox 50 Pfg.  
Lanolinfabrik Martinkensfeld.

Bitte ausschneiden! Bitte ausschneiden!  
**Gelegenheits-Gedichte,**  
Begleitworte zu Geschenken, Prologe, Tafellieder (ernst und humoristisch), für Vereine, Hochzeiten, Jubiläen, lustspielartige Aufführungen für mehrere Personen.  
Billige Preise! Beste Empfehlungen!  
Frau Agnes Riess,  
Hirtenstrasse 14.

Hochherrschastliche Wohnung, 1/2 II. Stage,  
5 große Zimmer, Ionie Wödhem, Speicher, Bade- u. Schrankzimmer und versch. Zubehör 1. Oktober 1903 zu vermieten Dr. Steinstr. 74.

Gesellenküd-Ausstellung.  
Die vom Junungs-Ausschuss veranstaltete biennialige Gesellenküd-Ausstellung findet Sonntag, den 29. u. Montag, den 30. März in kleinen Saale der „Kaisersäle“ statt.  
Eröffnungsfeier  
Sonntag mittag 12 Uhr, in welcher die Herren Leutmeister und Aussteller sich vollständig einfinden wollen. Allgemeiner Besuch Sonntag von 2-6, Montag von früh 10-6 Uhr abends.  
Eintritt à Person 25 Pfg.  
Der Junungs-Ausschuss.

Allgemeine Deutsche Krankenkasse für Lehrerinnen u. Erz.  
(Ortskasse Halle).  
Jahres-Veranmlung  
Sonntag, den 28. März, 3 1/2 Uhr nachm., Karlsruherstr. 6, II.  
Aufsichtiges Erscheinen der Mitglieder erwünscht.  
Der Vorstand.  
(4578)

Nur die Titulatur beantraglich: Otto Bratel, Halle a. S. Dr. 2 Beilagen.







**Nenes Theater.**  
 Direktion E. M. Mauthner.  
 Freitag, den 27. März 1903.  
 Herr Senner.  
 Sonnabend: — Lutti. —

**Stadt-Theater.**

Freitag, den 27. März 1903,  
 abends 7 1/2 Uhr.  
 189. Vorstellung im Abonnement.  
 I. Viertel.

66. Vork. außer Karten-Abonn.  
 Neu einstudiert:

Zum Besuch für die Ballett-  
 metristin Fr. Adele Stahlberg-Wiesl,  
 und für Herrn Carl Stahlberg:

**Der Verschwendter.**

Großes Jaubermärchen mit Gesang  
 und Ballett in 3 Acten von  
 Ferdinand Raimund. Musik von  
 Constantin Kreutzer.  
 In Scene gesetzt vom Regisseur  
 Fritz Wendt.

Dirigent Kapellmeister G. Wegeler.

**Vertonung:**

I. Abteilung:  
 Fr. Oberländer. Ch.v. Schulz.  
 Laur. u. J. Biedtner.

Geistl. C. Brandes.

Julius von Hottel. G. Brandes.

Ein reicher Edelmann. G. Rodius.

Wolf, sein Kammerdiener. W. Sieg.

Valentin, f. Bodin. C. Stahlberg.

Alte Kammermädchen M. Müller.

Chevalier Dumont. F. Wiese.

Herr von Selin. G. Schmidt.

Herr von Waller. Alois Roth.

(Hottel's Freunde)

Sofel, Kammerdiener. Schönborn.

Fritz Johann. B. Jungl.

Dienersknecht. J. Bohl.

Genien.

II. Abteilung (spielt 3 Jahre  
 später):

Julius von Hottel. G. Rodius.

Chevalier Dumont. F. Wiese.

Präsident a. Klingheim. H. Heine.

Alte, seine Tochter. C. Noemann.

Baron Hottel. F. Wiese.

Wolf, Kammerdiener. W. Sieg.

Valentin. C. Stahlberg.

Alte. M. Müller.

Ein Kammerdiener. F. Wiese.

Ein Metzger. G. Brandes.

Ein alter Mann. Schärer-Kraus.

Thomas. Schiffer. F. Wiese.

Max. Schiffer. F. Wiese.

Ein Kammermädchen. A. Walben.

Tänzer, Tänzerinnen, Gäste.

III. Abteilung (spielt 20 Jahre  
 später):

Fr. Oberländer. Ch.v. Schulz.

Laur. u. J. Biedtner. G. Brandes.

Julius von Hottel. G. Rodius.

Chevalier Dumont. F. Wiese.

Herr von Wolf. W. Sieg.

Valentin Solowium. C. Stahlberg.

Ein Tischlermeister. M. Müller.

Sofel. M. Rodius.

Michel. H. Heine.

Daniel. H. Heine.

Die Kinder. H. Berner.

Der Gärtner. H. Baum.

Ein Gärtner. G. Rodius.

In der II. Abteilung:

**Grand fête illustre.**

Internationales Konzert.

Großes Ballet - Arrangement  
 von der Ballettmeisterin Adele  
 Stahlberg-Wiesl, ausgeführt von  
 Teilnehmern und dem Corps de ballet.  
 Kostüme von H. Heine. 7 1/2 Uhr.  
 Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonnabend:

**Die Reise um die Erde  
 in 80 Tagen.**

**Walhalla-Theater.**

Direktion: Richard Habert.

Neu! Neu! Neu!

**Das Rätsel  
 des XX. Jahrhunderts**

oder

**Der mysteriöse Koffer,**

ar. amer. Sensations-Drama  
 (12 Personen mit 40 Verkleid.  
 Vermeidung), dargestellt von

**The Great Henry French,**

sowie das obige

**Glanzprogramm.**

**Auswärtige Thea. cr.**

Freitag, den 27. März 1903.  
 Leipzig (Neues Theater): Die  
 Gauder Unterz. Leben Frau.  
 Leipzig (Altes Theater): Das Rätsel  
 des XX. Jahrhunderts.

Vorbereitung für das Fest  
 williger, Fröhlich,  
 Bräutinnen und Bräutigamen  
 Geman. sehr, schön, billig.  
 Moesta, Director, Dresden N. 8.

**Für die neue Wohnung!**

**Gardinenstangen**

**Handtuchhalter**

**Wasch-Garnituren**

**Stufenleitern**

**Schirmständer**

Grosses Lager sämtlicher Haus- und Küchen-Geräte!

Halle a. S. **C. F. Ritter.** Leipzigerstr. 90.

Auf alle Waren 5% Rabattmarken!

**Apollo-Theater.**

Direktion: Gustav Poller.

Am Freitag, nächste Nacht  
 des Hauptabtritts.

**Die Senation der  
 letzten Saison:**

**J. van Edens**

grosser spanischer  
 Sportsakt,

ausgeführt von 2 Damen,  
 2 Herren und

**2 Riesenstieren.**

Einzig  
 auf der Welt existierend!  
 Und das obige

**Pracht-Programm.**

**Kaisersäle (Gr. Saal).**

Freitag, 27. März, abends 8 1/2 Uhr:  
 Viermalige außerordentlich  
 sensationelle Vorstellung von

**Fly u. Slade.**

Geheimnisvolle Demonstrationen  
 in noch nicht da gewesen, fabel-  
 hafter, unbegreiflicher Weltenduna.  
 Occultismus, Sonnenbalmus,  
 Psychologische Studien, Geistes-  
 übertragung ohne Berührung des  
 Mediums. Das physikalische Me-  
 dium. Materialisation. Fern-  
 wirkung. Gedankenlesen. Fern-  
 schreibung.

Fly und Slade's berühmter Akt:  
**Eine amerikanisch-  
 spiritistische Sitzung.**

(Zer höchste Begriff der vierien  
 Dimensionen.)

Nun. Sige 3, 2 und 1.50 Mk.  
 nitidum. Sige 1 Mk. Gallerie

60 Pfg. Vorverkauf nur am Tage  
 der Vorstellung von 11-12 und  
 3-4 Uhr im Vorverkaufsaal und  
 abends.

Seitige Gastspiele:  
**Berlin, Architektenhaus.**

**40 Vorstellungen im  
 Schauspielhaus.**

Leipzig, Theaterall.  
 in Schauspielhaus, am 12., 13. und  
 18. März, dreimal außerverkauf.

**A. Ahlheit.** Alsterumarmungen  
 V. Vereinsstraße 2.

**Damenputz.**

Hüte werden die und geformt,  
 voll garniert und modernisiert  
 Goethestraße 40, II.

**Besteisen-Spiegel** (noch nie neu  
 zu verkaufen.) (4476)

**B. Doll,** Gr. Ulrichstraße 33.

**Gymnasium zu Zörgau.**

Das Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 16. April.**  
 Anmeldungen nimmt entgegen und Auskunft erteilt

**Dr. P. Schmidt,** Gymnasialdirektor.

**Pfeiffer'sches Institut zu Jena.**

Die mit einem Pensionat verbundene Heilanstalt, deren  
 Heilwirkung am einjährigen Dienst befristet, beginnt das  
 Schuljahr 1903 am 21. April. Esie zu besichtigen, hervorragende  
 Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch **Direktor Pfeiffer.**

**Vorzüglich  
 schmecken meine  
 gerösteten Kaffees,**

à 100, 120 und 140 Pfg. pro Pfd.

Bitte zu versuchen!

**Ernst Ochse,**

Leipzigerstraße 95.

Herzliche Wohnung in der I. Etage unseres Grund-  
 stücks Clearystraße 9, erst, auch zu Geschäft- oder Bureau-  
 zwecken geeignet, zu vermieten. Konsolidierte halbesche Pfandschaft.

Gute Regenschirme  
 eig. Fabrik in jed.  
 Preis, nur d. Gute.  
**Fritz Behrens**  
 Schuhfabrik, Gr.  
 Steinstr. 85. Gde.  
 Reunhäuser. Reparaturen jed. Art  
 gewissenhaft, schnell u. billig.  
**Rabatt-Spar-Verein.**

Personen,  
 die verlangen werden.

Vertreter  
 Neubrit, welche sich  
 verbindlich erklären, schnell u. billig,  
 Deutschland den größten Antikna  
 gefunden. Off. auf H. G. 3900  
 an **Hansenstein & Vogler**  
 A.-G., Frankfurt a. M.

Gefucht zum 1. April d. Jd.  
 bei gutem Lohn zu ca. 75 Stück  
 Vieh ein tücht. zuverlässiger.

**Ruhmeister,**  
 der mit gutem Lohn den ganzen  
 Stall besorgt. Schweizer ausge-  
 bildet. (4529)

**Domäne Holzgelle**  
 bei Göttingen.

**WUK**

Besten Küchen-Extrakt

Unentbehrlich in jedem  
 guten, sparsamen Haus-  
 halt. Schon in Probe-  
 küchsen à 25 Pfg.  
 überall zu haben.

Junger Herr aus guter Familie  
 zum 1. April als

**Eleve**

ge sucht. (4122)  
**Victoria-Apothek, Magdeburg,**  
 Ph. Gramacke & Dr. V. Oshmann.

Gefucht für 1. oder 15. April  
 einen jungen Mann, welcher die  
**Landwirtschaft**  
 erlernen will. Person nach  
 Liebererunt.

**Müller, Stadig & Caris-  
 berga (Züringen).**

Nur einem Gute wird ein  
 zuverlässiger anfindbar.

**Diener,**

der, perfekt im Servieren, sich allen  
 häuslichen Arbeiten unterzieht, An-  
 fang Juni gesucht. Verheiratet,  
 gut erzogen, nicht über  
 schrift der Zeugnisse und Gehalts-  
 anfordr einzuweisen unter Z. k.  
 280 an die Exped. dies. Zeitung.

Gefucht sofort oder 1. Mai eine  
 ältere (4472)

**Wirtschaftlerin**

zur Vertretung der Hausfrau.  
 Keine Nichtwirthschaft, einfache Küche.  
 Off. mit Gehaltsantr. unt. Z. a.  
 274 befördert die Exped. d. Ztg.

Gefucht: Landwirtschaftlerin u.  
 Lernende, Kochmamiells, Köchinnen,  
 Mädchen für Küche und Haus,  
 Jungfern, Schwesternmädchen sowie  
 gebildet weibl. Dienstpersonal jeder  
 Branche. Frau Marie Wanzleben,  
 Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Gefucht zum 1. April perfekte

**Köchin,**

die zeitweise im Buffet mit be-  
 schäftigt werden kann. Gehalt 300  
 Mark. **Bahnhof Werneburg.**

**Gefucht**

ein ordnungsliebendes, besseres  
 Mädchen, das etwas lachen kann  
 und häuslich ist, zum 1. April für  
 kleinen Haushalt nach Verbnung.  
 Angenehme selbständige Stellung,  
 Familienanschluss. Nur schriftl. Off.  
 sub Z. g. 277 an die Exped. d. Ztg.

**Personen,  
 die sich anbieten.**

39. Landw., 22 Jahre alt, mit  
 Zeugn. für Prima, 3 Jahre prakt.  
 tätig, mit Buchf. u. Amtsgelch.  
 weiz., Universit. befaht, sucht  
 Stellung als

**Bolontar-Verwalter**

auf mittlerem oder größerem Gute  
 ohne gegenseitige Verpflichtung bei  
 Familienanschluss. Off. Off. sub  
 Z. l. 281 an die Exped. d. Ztg.

Ober- und Unterschweizer und  
 Schweizer auf freistellen  
 empfiehlt und platziert hies für  
 Herrschaften sofort

Johann Kraus, Stellenvermittlerin,  
 Gasse a. S. Leipzigerstr. Nr. 64.

Edelb. Landwirtschaftlerin mit  
 langjähr. Zeugnis sucht  
 auf einem Bauerngute selbst-  
 ständige Stelle durch **Pauline  
 Fleckinger, Stellenver-  
 mittlerin, Reunhäuser 3.**

Junges kräftiges Mädchen,  
 welches lange Zeit in der Land-  
 wirtschaft thätig war, hat, sucht  
 Stellung a. 15. April od. 1. Mai.  
 Off. an D. W. postlagernd  
 Eichen erbeten.

Defonome-Wirtschaftlerin,  
 in feiner Küche perfekt, sucht  
 1. April Stelle durch **Pauline  
 Fleckinger, Stellenver-  
 mittlerin, Reunhäuser 3.**

14 jähr. Mädchen vom Lande  
 sucht Dienst. Zu erfragen  
**Drondstr. 1. I.**

**Wohnungs-Gesuche.**

Wohnung, 5-6 Zimmer und  
 Bad, I. Etage oder bodpar.,  
 Balkon oder Veranda, freundliche  
 Lage im Neumarkt oder Umgebung,  
 von einzelner Dame zum 1. Okt.  
 vermieten. Näheres beschibt beim  
 Hausverwalter in der 4. Etage,  
**Neißstr. 28, part. rechts**  
 (4577)

**Vermietungen.**

**Forsterstraße 47**  
 helle und geräumige Werkstatt mit  
 Nebenlokal für Schlosserbetrieb,  
 essent. mit Wohnung, ca. 70 qm  
 groß, 1. 4. 03 oder später zu ver-  
 mieten. Näheres beschibt beim  
 Hausverwalter in der 4. Etage,  
**Neißstr. 28, part. rechts**  
 Wohnung von 4 Zimmern, Bad,  
 Küche, Speisekammer u. Ver-  
 zehungsraum. Näheres beschibt  
 bei **Reichardt**

**Magdeburgerstr. 47, part.**  
 haben mit Nebenräumen 1. Stock,  
 Bad, Boden, passend für Wollwaren-  
 oder dergl. Geschäft, sofort oder  
 später zu vermieten. **Knoch  
 & Kallmeyer, Magdeburger-  
 str. 49, II.** (8404)

**Kleine Ulrichstraße 19, I.**  
 6 Zimmer, Küche, Speisekammer,  
 Wollwaren, Wollwaren, Wollwaren,  
 reichl. Zubehör I. Juli od. früher  
 zu vermieten. Näheres Kleine  
 Ulrichstraße 18 a, III.

**Gendstr. 10, I.**  
 in herrsch. Hause 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad,  
 Parterregehege, reichl. Zubehör,  
 1. 4. 03 zu vermieten. **Knoch  
 & Kallmeyer, Magdeburger-  
 str. 49, II.** (8400)

**Forsterstraße 47, part.**  
 5 Zimmer, Küche, Speisek., Kell.,  
 Bad, reichl. Zubehör I. Juli od. früher  
 zu vermieten. Näheres Kleine  
 Ulrichstraße 18 a, III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 47, part.**  
 haben mit Nebenräumen 1. Stock,  
 Bad, Boden, passend für Wollwaren-  
 oder dergl. Geschäft, sofort oder  
 später zu vermieten. **Knoch  
 & Kallmeyer, Magdeburger-  
 str. 49, II.** (8404)

**Kleine Ulrichstraße 19, I.**  
 6 Zimmer, Küche, Speisekammer,  
 Wollwaren, Wollwaren, Wollwaren,  
 reichl. Zubehör I. Juli od. früher  
 zu vermieten. Näheres Kleine  
 Ulrichstraße 18 a, III.

**Gendstr. 10, I.**  
 in herrsch. Hause 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad,  
 Parterregehege, reichl. Zubehör,  
 1. 4. 03 zu vermieten. **Knoch  
 & Kallmeyer, Magdeburger-  
 str. 49, II.** (8400)

**Forsterstraße 47, part.**  
 5 Zimmer, Küche, Speisek., Kell.,  
 Bad, reichl. Zubehör I. Juli od. früher  
 zu vermieten. Näheres Kleine  
 Ulrichstraße 18 a, III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,  
 III.

**Magdeburgerstr. 49, II.**  
 in herrsch. Hause, 5 Zimmer,  
 Küche, Speisek., Kell., Bad, reichl.  
 Zubehör, 1. 4. 03 zu vermieten.  
 Näheres Kleine Ulrichstraße 18 a,

Provinz Sachsen und Umgebung.

**Wettin, 25. März.** (Baumrevol. — Volkerei.) Von Wunden sind in unserer Schwermere...  
**Bitterfeld, 25. März.** (Zaigebisch. — Diebische...)

**Zorgau, 25. März.** (Weißtagstagswahl.) Die...  
**Querfurt, 25. März.** (Unfall.) (Vorführung...)

**Artern, 25. März.** (Landwirtschaftliche...)

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...  
**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

zur Übernahme der hiesigen Kandidatur zu bewegen...  
**Artern, 25. März.** (Namenaufruf.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

Verficherung, wie man sie in Süddeutschland hat, dringend zu empfehlen. Eine solche Versicherung, wie sie die Landwirtschaftskammer auch für die Provinz Sachsen plant, übernimmt gegen eine von der Vereinigung zu zahlende Prämie...  
**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

Landwirtschaftliche Vereine

der Provinz Sachsen, von Anhalt und Thüringen.

**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...  
**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...  
**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...

**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...  
**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...  
**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...

**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...  
**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...  
**Leipzig, 25. März.** (Versicherung.) Am...

Land und Gort.

— Was bedeuten unsere Gemeindefälle? Es ist eine...  
**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

**Artern, 25. März.** (Zur Wahlbewegung.) Am...  
**Artern, 25. März.** (Ernteaufen.) In...  
**Artern, 25. März.** (Ueberräumen.) Von...  
**Artern, 25. März.** (Einführung.) In...

Geregeltte Verdauung  
Dr. Ross's Flatulin-Pillen  
Seidenstoffe  
von Elten & Kousen

